

Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2017

Termin: Donnerstag, 21. September 2017, 19.30 Uhr,
Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße
Beginn: 19:32 Uhr
Ende: 22:02 Uhr
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste (als Anhang beigelegt)

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Ergebnisse Strukturkommission
9. Verschiedenes

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Dr. Hubertus Hess-Grünwald (Präsident), Herrn Jens Höfer (Vize-Präsident), Herrn Axel Plaat (Schatzmeister), Herrn Peter Eilers (Vorsitzender des Ehrenrats), Herrn Norbert Sunder (Sportreferent) und Herrn Egbert Wilzer (Geschäftsführer des Landesbetriebssportverbands Bremen und Mitglied des Ehrenrates).

Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen. Er erinnert insbesondere an Wolfgang Müller, der viele Jahre lang Mitglied unserer Abteilung war.

Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß in der SiW und im Werder-Magazin-Spezial erfolgte. Insgesamt werden 24 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22. September 201 (veröffentlicht in der SiW 2/2017 und auf unserer Homepage) wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

3. Bericht des Vorstands

a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

Sportliche Situation

Dr. Höpfner berichtet vom Saisonverlauf in der 1. Bundesliga, in der in der vergangenen Saison mit dem Konzept mit 8 Profis und 8 Amateuren bzw. Nachwuchsspielern in der Mannschaft der fünfte Platz in der Schachbundesliga

erreicht wurde. Die Mannschaft spielte im November 2016 beim Europacup in Novi Sad mit. Er hebt insbesondere die Perspektivspieler Thorben Koop und Spartak Grigorian hervor und würdigt ihre gute Leistung.

Die 2. Mannschaft des SVW hat in der 2. Bundesliga souverän den Klassenerhalt geschafft. Der Klassenerhalt stand schon nach der siebten Runde fest.

Unsere dritte Mannschaft erreichte nach dem Aufstieg in die Oberliga Nord in der letzten Saison ebenfalls den Klassenerhalt. Werder ist damit weiterhin in den 3 höchsten deutschen Ligen mit einer Mannschaft vertreten.

Dr. Höpfner würdigt Udo Hasenberg, stellvertretend für alle Mannschaftsführer und Ehrenamtlichen.

Werder Bremen gelingt Platz 10 bei den Deutschen Blitzmannschaftsmeisterschaften 2017

Lothar Wemßen (Platz 1) und Bernhard Künitz belegten die Plätze 1 und 2 bei der Bremer Senioren-Einzelmeisterschaft 2017

Stephan Buchal wurde Vizemeister bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft 2017.

Laurent Fressinet wurde Französischer Vizemeister 2017 und Luke McShane Britischer Vizemeister 2017

Bremer Frauen-Meisterin 2017 wurde Anastasia Erofeev!

Christian Richter erreichte den dritten Platz bei den Norddeutschen Blitz-Einzelmeisterschaften 2017

Werders Schachjugend:

3 Werder-Jugendliche und eine Juniorin (Bao Ngoc Truong, Nikolas Wachinger, Nils-Lennart Heldt und Anastasia Erofeev) nahmen in den verschiedenen Altersgruppen an den Deutschen Jugendmeisterschaften im Juni 2017 in Willingen teil!

Der vierjährige Kaiwen Wang wurde Bremer U7-Vizemeister 2017

Allgemeine Situation und Perspektiven

Die Schachabteilung von Werder hat jetzt 150 Mitglieder (darunter sind über 70 Kinder und Jugendliche) und gehört damit weiterhin zu den größten Vereinen in Deutschland trotz der leicht rückläufigen Mitgliederzahl in den höheren Altersgruppen.

Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass im Moment 10 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich am Spielbetrieb teilnehmen. Zudem gibt es eine Werder-Senioren-Mannschaft.

Seit 1995 hat der SVW Kooperationen mit vielen Schulen zur Durchführung von Schach-AGs. Zur Zeit gibt es 15 Schulschach-AGs an 10 verschiedenen Schulen.

Der Abteilungsleiter berichtet von einer umfangreichen Mitwirkung der Abteilung auch bei anderen sozialen Projekten (100 Schulen, 100 Vereine, Kids Club, Bürgerparkfest, 60plus, Bürgerparkfest etc.)

Er berichtet von der Aktiven Unterstützung des "100% Werder-Partner-Projekts", bei dem der SV Werder zusätzlichen Sportunterricht in Grundschulen finanziert.

- Es sind im Moment 8 Trainer und Übungsleiter aktiv im Jugend- und Erwachsenenbereich bei Werder tätig. Davon mit Matthias Krallmann, Claus Dieter Meyer und Alexander Markgraf allein drei A-Lizenz-Inhaber.
- Zudem gibt es mit Oliver Müller, Christian Richter, Thorben Koop und Spartak Grigorian weitere Lizenz-Inhaber bei Werder, die zukünftig auch mehr in die Vereinsarbeit eingebunden werden sollen.
- Zudem sollen im Rahmen eines C-Trainerlehrgangs, den Werder in Zusammenarbeit mit dem Landesschachbund Bremen ausrichtet, mit David Kardoeus, Nils-Lennart Heldt und Anastasia Erofeev auch weitere eigene Trainer-Talente zu C-Trainern ausgebildet werden.

Probleme aus Sicht des Vorstands sind

Im Leistungsbereich:

- a) Es stellt sich für das Bundesliga-Team die Frage, ob der Abgang von Matthias Blübaum – der für den Verein ein absoluter Leistungsträger und auch ein Aushängeschild für die Abteilung war – in der kommenden Spielzeit adäquat kompensiert werden konnte.
- b) Die Organisations-Strukturen im Rahmen der Schachbundesliga erscheinen aus Sicht der Werder-Schachabteilung dringend reformbedürftig zu sein. Deswegen hat Werder beim Schachbundesliga e. V. einen Vorstoß für ein Lizenzierungs-Verfahren der Schach-Bundesliga-Vereine unternommen. Es stellt sich die Frage, wie bei einer Ablehnung des Vorschlages weiter vorgegangen werden soll.
- c) Da einige Spieler jetzt zu alt sind für die Jugendbundesliga und eine große Lücke im Leistungsniveau zwischen den leistungsstärkeren Werder-Jugendlichen und dem jüngeren Nachwuchs klafft, wurde auf die Jugendbundesliga verzichtet. Das wirft die Frage auf, wie wir möglichst rasch wieder auch im Jugend-Leistungsbereich sportlich konkurrenzfähig sein können.

Probleme aus Sicht des Vorstands im Rahmen des Vereinslebens

1. Die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins ist leider trotz vieler Angebote wie schon seit vielen Jahren immer noch unbefriedigend. Ungünstig ist zum Beispiel hier im Moment die Entwicklung der Teilnehmerzahlen bei den verschiedenen Vereinsturnieren. Inzwischen zeigt sich die Problematik aber bedauerlicherweise auch bei den Mannschaftswettkämpfen. So mussten Werder 4 und Werder 5 in der letzten Spielzeit leider zwei Mannschaftskämpfe aus Mangel an Spielern absagen.
2. Damit einher geht auch der Umstand, dass die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement bedauerlicherweise immer mehr zurück geht. Der Vorstand muss hier neue Wege finden, mehr – und vor allem junge Mitglieder - für die ehrenamtliche Arbeit im Verein zu begeistern.

3. Durch die große leistungsmäßige Lücke zwischen den leistungsstärkeren und den leistungsschwächeren Jugendlichen fehlen uns leider eine Vielzahl von Aktiven sowohl bei den Jugend- wie den Erwachsenenmannschaften. Im Moment spielen zum Beispiel gerade einmal 10 bis 12 Kinder und Jugendliche in Erwachsenenmannschaften. Hier bedarf es noch stärkerer Anstrengungen, um gerade im jüngeren Altersbereich die Kinder und Jugendlichen auf ein gehobenes Spielniveau zu bringen.

Maßnahmen und Aktivitäten der vergangenen Saison

waren:

- Die Erfolgreiche Durchführung des dritten Hans-Wild-Turniers im September 2017
- Ein Uhrensimultan mit Spartak Grigorian in den Werder-Clubräumen am 8. Mai 2017.
- Die Durchführung erfolgreicher Turnierformen wie z. B. das Werder Monatsblitz, ein Schnellschach-Open

Neue Angebote im Jugendbereich.

1. Im Jugendbereich gibt es weitere Neuerungen sowohl beim Turnier- wie beim Trainingsangebot. Mit besonders talentierten Jugendlichen führen wir jetzt schon im dritten Jahr gezielt Einzeltraining durch.
- 2 Die Zusammenarbeit mit den Jugendkadern der Bremer Schachjugend (BSJ) wurde verstärkt. Neben Nikolas Wachinger und Nils-Lennart Heldt haben wir jetzt auch 6 Kinder im U8-Bereich in den BSJ-Kadern.
3. Es gibt regelmäßige (monatliche) Turnierangebote bei Werder für die Kinder und Jugendlichen unserer verschiedenen Schulschach-AGs (z.B. das Maikäferturnier).

Die Schachabteilung stellt sich neu auf

Der Abteilungsleiter, berichtet wie sich die Schachabteilung weiter neu aufstellt und erläutert neue Perspektiven und Ideen für die Zukunft:

1. Gut etabliert hat sich das Werder Chess Open, das von Februar bis Mai 2017 zum vierten Mal in Folge durchgeführt wurde und auch für 2018 geplant ist.
2. Es gibt wieder ein Schnellschach-Open
3. Für den Dezember 2017 ist ein durch die Schachabteilung unterstütztes –und von David Kardoeus organisiertes - Open geplant (Silvester-Open).
4. Es sollen verstärkt Fahrten zu Turnieren für Jugendliche und Kinder angeboten werden. Als Beispiel nennt Dr. Höpfner die erneute Teilnahme von mehreren Werderanern am Nord-West-Cup in Bad Zwischenahn.im Januar 2017, in Bad Harzburg, in Lüneburg, in Pardubice und beim Hamburger Schülerturnier.
- 4 Verstärkte Zusammenarbeit auch mit externen Partnern, wie dem Deutschen Schachbund, der Deutschen Schachjugend (Fairplay-Seminar), dem Niedersächsischen Schachverband (GM-Turnier), ChessBase (ChessBase-Seminar März 2017, "Faszination Schach" Ende März 2017, Sponsoren-Partnerschaft, geplantes Schulschachevent 2018) und Marc Lang (Blind-Simultan am 09.03.2017).

- 5 Mehr Angebote an sozialen Aktivitäten, wie z.B. gemeinsame Ausflüge, Fahrten und Besuche sowie Feste.

Zum Abschluss dankt der Abteilungsleiter dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

b) Bericht des Turnierleiters

Der Turnierleiter Udo Hasenberg begrüßt die anwesenden Mitglieder und die Gäste aus dem Hauptverein. Er gibt einen kurzen Überblick über die durchgeführten Turniere Weihnachtsblitz, Monatsblitz (39 Teilnehmer), Werder Open (39 Teilnehmer), Schach960 sowie das Hans-Wild-Turnier, das 2016 42 Teilnehmer hatte. Anschließend nimmt er die Ehrungen der Vereinsmeister vor:

Schnellschachmeister 1. Olaf Steffens.....2. Sven Charmeteau

| | | | |
|-----------------------|------------------|------------------|----------------------|
| Vereinsturnier | 1.Klasse: | 1. Andre Büscher | 2. Nikolas Wachinger |
| | 2.Klasse: | 1. Lothar Wemßen | 2. Horst Blendermann |

4. Bericht des Kassenwarts

Der zweite Vorsitzende, Stefan Preuschat, erläutert in Vertretung für den verhinderten Kassenwart Oliver Schindler den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2016/2017.

Stefan Preuschat beendet seinen Bericht mit einem Dank an die Mitglieder des Vereins für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Er dankt ebenfalls dem Hauptverein, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Werder-Geschäftsstelle sowie den Kassenprüfern für die gute Kooperation.

5. Bericht der Kassenrevisoren

Christian Jansen und Andree Büscher haben als Kassenrevisoren die Kasse geprüft. Christian Jansen stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen seien und die Kasse korrekt geführt wurde.

Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5

Hubertus Hess-Grunewald hat drei Anmerkungen zu den Berichten des Vorstands. --

- Er ermuntert Oliver Höpfner, in der Frage der Lizenzierung in der Schachbundesliga nicht nachzugeben.
- In Bezug auf das Nachwuchsproblem meint er, dass aus den Schulschach-AGs mehr „rüber kommen“ müsste.
- Weiter zeigt er sich etwas besorgt, dass man sich in der Schachabteilung etwas verzetteln könnte angesichts der vielen erwähnten Aktivitäten.

Rolf Grossjean entgegnet, dass wir in der letzten Zeit schon viele Jugendliche aus den Schulschach-AGs in den Verein bekommen haben. Stefan Preuschat meint, dass es schwierig ist, Jugendliche beim Schach zu halten, wenn sie ins Studententalter kommen.

7. Entlastung des Vorstands

Christian Jansen beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig bei einer Stimmenthaltung an. Damit ist der Vorstand entlastet. Dr. Höpfner dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

8. Ergebnis der Strukturkommission

Hubertus Hess-Grunewald berichtet ausführlich über die von der Strukturkommission ausgearbeiteten Vorschläge zur Änderung der Satzung.

9. Verschiedenes

Olaf Steffens fragt, ob zum 1.7.2018 schon alle Mannschaften mit den neuen Trikots ausgestattet sein werden. Dr. Hubertus Hess-Grunewald bejaht das. Bernd Künitz weist auf das Parkplatzproblem in der Hemelinger Straße hin.. Hubertus Hess-Grunewald und Jens Höfer ist das Problem wohl bekannt und sie berichten auch über Klagen aus anderen Abteilungen. Sie sehen aber keine schnelle Lösung. Oliver Höpfner weist auf die Schachbundesligarunde am 11./12. November im Weserstadion und das anstehende Silvester Open hin. Rolf Grossjean weist auf das Turnier in der Stadtbibliothek hin, was vom SV Werder unterstützt wird. Dr. Höpfner und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen *Hipp-Hipp – Hurra*.

Gezeichnet am 18.Oktober 2016

Dr. Oliver Höpfner

Dr. Oliver Höpfner
1.Vorsitzender

Irmin Meyer

Dr. Irmin Meyer
Schriftwart